

Im Dezember 2007

Freundeskreis Friedenskapelle Voßhagen e.V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 6.12.07

Beginn: 20:15 Uhr

Top 1

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die fristgerechte Einladung fest. Er teilte mit, dass wegen Krankheit und auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse einige Mitglieder kurzfristig abgesagt hätten.

Top 2

Das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2006 wurde verlesen und genehmigt.

Top 3

Der Vorsitzende berichtete über zahlreiche Ereignisse des abgelaufenen Jahres, bei denen die Kapelle vielfach im Mittelpunkt stand. Es fanden sechs sehr gut besuchte Friedensgebete statt. Die Friedensgebete wurden vorbereitet und gestaltet von Frau Ute Herrmann und Herrn Hans Kehlenbach, der Gruppe Sinnfonia, Herrn Stefan Richert, Herrn Peter Weyer und Herrn Dr. Peter Schmedding.

Seit der letzte Jahreshauptversammlung fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Zum "Kapellen - Putz" trafen sich die Mitglieder des Vorstandes einmal im Jahre 2007.

Für die tatkräftige Unterstützung bedankte sich der Vorsitzende bei den Vorstandsmitgliedern und den beteiligten Mitgliedern des Freundeskreises.

Aktivitäten im Jahre 2007 waren unter anderem:

Am 22.1.07 besuchte eine angemeldete Wandergruppe aus Radevormwald die Kapelle.

Am 18.4.07 war die Kapelle Ziel der Post Senioren aus Wuppertal.

Unser Kassierer Dieter Frank besuchte mit der Kolpingfamilie Wipperfürth am 24.4.07 die Kapelle.

Der Vortrag am 10.6.07 von Dr. Götz Neuneck vom Hamburger Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik mit dem Thema "Der Streit um die Atomraketen - Besitz und Abschreckungspotenzial?" war gut besucht und löste anschließend eine lebhafte Diskussion aus.

Der litauische Pfarrer Veprauskas besuchte die Kapelle im Juni. Für die Sanierung und Aufstockung des von ihm betreuten Altenheimes spendete der Freundeskreis 200,00 €.

Traditionell kam die Kolpingjugend Hückeswagen am 23.6.07 zum Johannesfeuer an die Friedenskapelle.

Am 26.8.07 startete der Pfarrverbund Radevormwald-Hückeswagen eine Wallfahrt. An der Friedenskapelle wurde eine Zwischenstation eingelegt.

Zum Sommerfest und Benefizkonzert am 2.9.07 kamen viele Mitglieder und Freunde der Friedenskapelle. Matthias Schlubeck - Panflöte - und Ludger Janning - Cembalo - begeisterten die Besucher. Aus dem Verkaufserlös und den Spenden anlässlich des Konzertes konnten dem Friedensdorf Oberhausen 700,00 € überwiesen werden.

Pfarrer Wolfgang Fischer feierte am 22.9.06 in der Kapelle einen Gedenkgottesdienst für einen verstorbenen Freund.

Die Schreinerei Runkel stiftete im Oktober für den Glockenturm neue Sitzbänke.

Am 18. November, dem Volkstrauertag besuchte Bürgermeister Ufer mit Vertretern aus Rat und Verwaltung aber auch aus Vereinen und Verbänden die Kapelle, um nach einem kurzen Gedenken auf dem Friedhof einen Kranz nieder zu legen.

Im Rahmen einer Veranstaltung zur Trauerbegleitung besuchten am 21.11.07 ca. 30 Personen die Kapelle.

Durch Artikel und Fotos in dem Buch der Standort-Agentur Köln über Hückeswagen, in der Zeitschrift des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, " Städte -und Gemeinderat " und in der Broschüre " Hückeswagen, leben und lieben " wurden die Friedenskapelle und der Freundeskreis einem großen Personenkreis vorgestellt

Für das kommende Jahr sind wieder Friedensgebete, ein Sommerfest, ein Ausflug und verschiedene Veranstaltungen geplant Die Termine sind in der nachstehenden Aufstellung aufgeführt. Zu den einzelnen Aktivitäten - außer zu den Friedensgebeten - erfolgen noch gesonderte Einladungen

Top 4

Die Kassenprüfer Herr Hans Kehlenbach und Herr Josef Wickenbrock bescheinigten dem Kassierer, Herrn Dieter Frank, eine einwandfreie Kassenführung.

Herr Frank gab anschließend einen Überblick über die Entwicklung und den Stand des Vereinsvermögens.

Bei Enthaltung des Vorstandes wurde dieser einstimmig entlastet. Der Vorsitzende dankte den Kassenprüfern und dem Kassierer für die geleistete Arbeit.

Top 5

Turnusgemäß musste für Herrn Josef Wickenbrock ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Es wurde Herr Heinz Rader einstimmig gewählt

Top 6

Wie in der Vergangenheit sollen, auch in diesem Jahr, alle Mitglieder des Freundeskreises eine Kopie des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2007 erhalten, um auch den weiter entfernt wohnenden Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, sich über die geplanten aber auch über die durchgeführten Aktivitäten zu informieren.

Für die geplante Internet - Seite (siehe Einladung Sommerfest 2007) können noch bis zum **31.3.08** dem Vorstand Vorschläge und Anregungen unterbreitet werden.

Aus dem Dankschreiben des Friedensdorfes anlässlich der überwiesenen Geldspende war ersichtlich, dass das Friedensdorf mit einem erheblichen Spendenrückgang zu kämpfen hat. Aus der Presse ist bekannt, dass der Spendenrückgang so dramatisch ist, dass die Mitarbeiter, um die Arbeit des Friedensdorfes weiterführen zu können, auf Teile ihres Gehaltes verzichtet haben. Wegen bestehender Gesetze darf der Freundeskreis bei den Spenden einen gewissen Höchstbetrag nicht überschreiten. Es wurde deshalb angeregt, dass bei Veranstaltungen des Freundeskreises und bei den Friedensgebeten auf die prekäre Situation des Friedensdorfes Oberhausen hingewiesen wird. Außerdem wird es für hilfreich gehalten, dass jedes Mitglied bei sich bietender Gelegenheit - seinen Bekannten -und Freundeskreis über die Arbeit des Friedensdorfes informiert, insbesondere aber darauf hinweist, dass die Finanzierung ausschließlich über Spenden erfolgt.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez. Bernhard Guski
1. Vorsitzender

gez. Wolfgang Großholz
Schriftführer

Terminübersicht für 2008

Beginn der Veranstaltungen **außer** am **17.5.** und **15.11.08** ist immer um 15:30 Uhr.

- 3.2. Friedensgebet
- 6.4. Friedensgebet
- 17.5. Ausflug
- 1.6. Friedensgebet
- 3.8. Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest
- 5.10. Friedensgebet
- 15.11. **18:00** Uhr Les Chabraques, Remscheid : »Wider das Vergessen«
Lieder und Texte
- 7.12. Friedensgebet, anschließend Jahreshauptversammlung.